

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 246

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 20. Oktober
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 20 octobre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 246

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Austand 65 Cts.)

Redaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 246

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregistr. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Comunicazioni — Comunicazioni

4% Anleihe der Eidgenossenschaft 1934 von 100 Millionen Franken. / Deutsch-
land: Ursprungszeugnisse.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Einschläge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5007¹)
Gemeinschuldner: Amaducci Giuseppe, geb. 1877, von Cesena (Provinz Forli, Italien), Handel in Gemüse, Früchten und Weinen en gros, Militärstrasse 115, Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 4. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 3. November 1934.

Eigentümer folgender Liegenschaft: Wohnhaus und Magazingebäude Militärstrasse 115, Zürich 4, Kat.-Nr. 1034.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (4669¹)

Gemeinschuldner: Reichner Moses (genannt Moritz), geboren 1876, von Zürich, Herren-Konfektionshaus, Untertorgasse 9, in Winterthur.

Datum der Konkursöffnung: 19. September 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Oktober 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes (Turnerstr. Nr. 1), in Winterthur.

Eingabefrist: Bis 22. Oktober 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (5116²)

Gemeinschuldnerin: Goldar A.-G. für chemische Industrie (Goldar S.A. pour l'industrie chimique), in Nänikon; mit Bureau Badenerstrasse 274, Zürich 4.

Datum der Konkursöffnung: 10. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Oktober 1934, nachmittags 3¼ Uhr, im Hotel «Schweizerhof», Uster.

Eingabefrist: Bis 19. November 1934.

Kt. Bern Konkursamt Bern (5109)

Gemeinschuldner: Lüthi Walter, Schirmfabrikant, Kornhausplatz Nr. 14/Rabbenthalstrasse Nr. 63, in Bern.

Datum der Eröffnung: 8. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern.

Eingabefrist: Bis 19. November 1934.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (5071)

Gemeinschuldner: Zwahlen geb. Diesslin Alwine, Alfreds sel. Witwe, Eisenhandlung, in Interlaken.

Datum der Konkursöffnung: 22. September 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen, in Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit dem 20. November 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5088)

Gemeinschuldnerin: Firma Spengler & Kägi, Sapo, Sattler- und Polsterartikel en gros, Kollektivgesellschaft, Buobenmattstrasse 4, in Luzern, früher in Küssnacht a.R.

Datum der Konkursöffnung: 13. Oktober 1934, vormittags 8 Uhr, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Oktober 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus in Luzern.

Eingabefrist: Bis 19. November 1934.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (5153)

Ueber den Nachlass von Schlittler Jost, sel., Advokat, von Niederurnen, in Glarus, ist infolge Erbschaftsausschlagung der Konkurs eröffnet worden.

Eigentümer folgender Grundstücke: Nr. 1228 des Grundbuches Glarus: a) Ein Wohnhaus und Gärten für Fr. 44,000.— versichert; b) Der Hofraum gemeinsam mit den Nrn. 484, 485, 486, 1173, 1208, 1209, 1213, 1214, 1215, 1217 und 1218.

Datum der Konkursöffnung: 10. Oktober 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Oktober 1934, 16 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.

Eingabefrist: 20. November 1934; für Dienstbarkeiten: 10. November 1934.

Kt. Solothurn Konkursamt Dornack in Dornach (5004¹)

Gemeinschuldner: Henzi Rudolf, von Seewen (Solothurn), Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen und Reparaturen in Dornach.

Datum der Konkursöffnung: 2. Oktober 1934.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 2. November 1934.

Der Gemeinschuldner ist zur Hälfte Miteigentümer von Grundbuch Dornach Nr. 2227 und Nr. 2166 mit Wohnhaus und Scheune Nr. 229.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5154)

Gemeinschuldnerin: Damenmäntel- und Kleiderfabrik A. G. (S.A. Manufacture de Robes et Manteaux pour dames), Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Damenkonfektion en gros bezweckt, Freie Strasse 54 (früher Heumattstrasse 10), in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 11. Oktober 1934.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Oktober 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 20. November 1934.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. Oktober 1934, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (5089)
Gemeinschuldner: Saxon-Saurer Christian, von Sevelen, Handel mit Textilmaschinen, Rorschacherstrasse 67, St. Gallen.
Konkursoröffnung: 28. September 1934.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 10. November 1934.

Kt. Graubünden *Konkursamt Schanfygg in Arosa* (5149)
Gemeinschuldner: Koller Josef, Fuhrhalterei, Holz- und Kohlenhandlung, Arosa.
Datum der Konkursoröffnung: 5. Oktober 1934.
Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 26. Oktober 1934, nachmittags 2.30 Uhr, im Posthotel in Arosa.
Eingabefrist: Bis und mit 10. November 1934.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (5090)
Gemeinschuldner: Marchal René, geb. 1873, Kaufmann, von Dättwil, in Baden, wohnhaft gewesen, zurzeit in Basel, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft: Marchal & Co., Metall-Spinnerei und -Weberei, in Ennetbaden.
Datum der Konkursoröffnung: 4. September 1934.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 9. November 1934.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (5091)
Failli: Simon Georges, ancien cafetier, à Vuiteboeuf, actuellement à Lausanne.
Date du prononcé: 25 septembre 1934.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 9 novembre 1934.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Vuiteboeuf: 9 novembre 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (50084)
Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über die Genossenschaft Schindlerhof, Langstrasse 63, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Aufhebung des Planes sind bis zum 23. Oktober 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse gemäss Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich einzu-reichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5092)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldner: Berger Willy, Radios, früher Spitalgasse Nr. 30, in Bern, nun in Worblaufen.
Aufhebungsfrist: 30. Oktober 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5155)
Gemeinschuldnerin: Bureau für den Ein- und Verkauf von Rohmaterialien der Papier- und Pappfabrikation E. G., St. Alban-Tal 23, in Basel.
Aufhebungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (5093)
Im Konkurs über Kühn-Honegger Hans, Kaufmann, in Arlesheim (Basel-Land), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsicht auf.
Klagen auf Aufhebung des Planes sind innerhalb dieser Frist gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (5156)
Im Konkurs über die Baugenossenschaft Rappenburg, Buchthalen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Aufhebung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheinthal in St. Margrethen* (5094)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.
Im Konkurs über die Firma Specker Carl & Cie., Bankgeschäft, Rheineck, mit Zweigniederlassung in Zürich, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 29. Oktober bis und mit 7. November 1934 im Bankhaus Specker & Cie., in Rheineck, zur Einsicht auf. Klagen auf Aufhebung sind innert der 10tägigen Aufhebungsfrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (5072)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Liquidat: Hug Oskar, gew. Generalagent, in Aarau.
Klagen auf Aufhebung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 30. Oktober 1934, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis 30. Oktober 1934, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (5157)
Abänderung des Kollokationsplanes.
Gemeinschuldnerin: Vogt, Hirt und Co., Lenzburg.
Die nachträglich von der Firma A. Glutz und Co., Zürich-Seebach, angemeldete Forderung von Fr. 1848.95 wird in der V. Klasse kolloziert.
Aufhebungsfrist: Bis 31. Oktober 1934.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Diessenhofen in Basadingen* (5078)
Im Konkurs über Weber Adolf, Armaturenfabrik, in Diessenhofen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 19. bis 29. Oktober 1934 beim Betriebsamt Diessenhofen in Basadingen zur Einsicht auf. Allfällige Klagen auf Aufhebung des Planes sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Diessenhofen anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Basadingen, den 16. Oktober 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen:
Betriebsamt Diessenhofen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5158)
Failli: Keck Robert, manufacture de vêtements, Rue de la Confédération 7, à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (5073)
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Mutschellenstrasse, Stampfenbachstrasse 69, jetzt Bahnhofquai 9, in Zürich.
Datum der Konkursoröffnung: 27. September 1934.
Datum der Einstellungsverfügung: 13. Oktober 1934.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 30. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur* (5115*)
Ueber Gisler-Theiler Walter, Autopolierwerkstätte, von Töss-Winterthur, wohnhaft in Veltheim-Winterthur, Bürglistrasse 53, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 16. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern in Solothurn* (5096)
Ueber die Firma Schraubenfabrik Suter Fr. & Co., Aktiengesellschaft, Fabrikation von Metallschrauben und von Uhren- und Uhrenteilen usw., in Lübersdorf, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 2. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 10. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (5074)
Ueber Schmid-Favre Otto, Handel und Vertretungen mit Maschinen, Apparaten, Werkzeugen und Geräten für Industrie, Landwirtschaft und Gewerbe, Küngoldstrasse 40, in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 6. Oktober 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 16. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (5079)
Ueber Riniker Friedrich, Kaufmann (Fabrikation von Bernfsehürzen), von und in Aargau, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zofingen vom 29. September 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 13. Oktober 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Oktober 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (5097)
Failli: Gervais Henri, industriel, à Lausanne.
Date du prononcé: 9 octobre 1934.
Délai pour avancer les frais (par fr. 200.—): 30 octobre 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5159)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société S. A. S. A., commerce de cafés et thés, Rue de Carouge 61, à Genève, par ordonnance rendue le 25 septembre 1934 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 octobre 1934, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 octobre 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5160)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Villard Gaston, imprimeur, 7, Rue du Jeu de l'Arc, à Genève, par ordonnance rendue le 25 septembre 1934 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 octobre 1934, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 octobre 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5161)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Mordasini Marius**, entrepreneur, 7, Rue du Prince, à Genève, par ordonnance rendue le 9 octobre 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 octobre 1934, par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 octobre 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera élaturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale
 (L. E. P. 263.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (5150)
 Im Konkurse über **Cappellari Giuseppe**, Hotel Cappellari, Sils i. E., liegen die Verteilungsliste und Schlussrechnung beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (5075)
Avviso di deposito dello stato di riparto.
 Fallimento n° 12/1933.
 Fallito: **Niederer Hans**, albergatore, Locarno.
 Data del deposito: 20 ottobre 1934.
 Termine per le contestazioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (5080)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Streuli-Fenner Selina**, Liegenschaften und Viehhandel, in Küsnacht, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 14. ds. als geschlossen erklärt worden.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Konkursamt Mittelland in Teufen* (5162)
 Das Konkursverfahren in Sachen des Gemeinschuldners **Jullier Franz**, gewesener Wirt zum «Bahnhof», Bühler, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 18. Oktober 1934 als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterreintal in St. Margrethen* (5098)
Schluss der Verlassenschaftsliquidation.
 Die konkursamtliche Liquidation über die Verlassenschaft des **Frei Jakob**, Schlossermeister, in Berneck, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. Oktober 1934 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (5081)
 La liquidation de la faillite de **Aeberhardt Jacques**, m/cordonnier, à Couvet, a été élaturée par ordonnance du président du Tribunal du Val-de-Travers, rendue le 17 octobre 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (5099)
 Par jugement du 17 octobre 1934, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la **Aiglon Sport, Société Anonyme**, fabrique de chaussures, Chemin de la Bessonnette, Chêne-Bougeries, Genève.
 La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.
 J. Gavard, commis-greffier.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5100)
Einzig Liegenschaftssteigerung.
 Im summarischen Konkursverfahren gegen die **Baugenossenschaft Beimblick**, mit Sitz in Köniz, gelangt Donnerstag, den 15. November 1934, nachmittags 15 Uhr, in der Wirtschaft Spiegel, an eine einmalige öffentliche Steigerung:
 Folgende Besitzungen in der Einwohnergemeinde Köniz:
 I. Grundbuchblatt Nr. 2502.
 2,94 Aren, im Gurtenbühl, Acker.
 II. Grundbuchblatt Nr. 2846.
 0,47 Aren, Bellevuestrasse, Hohllebe, G Acker.
 III. Grundbuchblatt Nr. 3515.
 6,33 Aren, am Spiegel, Acker.
 IV. Grundbuchblatt Nr. 900.
 5,73 Aren, am Gurten, Spiegel, Acker und Weg.
 V. Grundbuchblatt Nr. 4153.
 7,69 Aren, am Gurtenweg, Spiegel, Bauland.
 VI. Grundbuchblatt Nr. 4155.
 6,28 Aren, Spiegel, Bauland und Strasse.
 VII. Grundbuchblatt Nr. 4156.
 9,11 Aren, Spiegel, Bauland und Strasse.
 VIII. Grundbuchblatt Nr. 4157.
 6,65 Aren, Spiegel, Bauland und Strasse.
 IX. Grundbuchblatt Nr. 4158.
 8,41 Aren, Spiegel, Bauland und Weg.
 Die Gesamtgrundsteuerschätzung beträgt Fr. 1,610.—.
 Die amtliche Schätzung beträgt > 67,035.—.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 4. bis 14. November 1934 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet. Der Zusehlag erfolgt nur gesamthaft und ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.
 Bern, den 17. Oktober 1934. Konkursamt Bern.

Kt. Luzern *Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden* (5076)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse über **Steger Urban**, Velos, Reiden, gelangt Samstag, den 24. November 1934, nachmittags 1 Uhr, im Restaurant Müller, Oberdorf, Reiden, an erste Steigerung: Liegenschaft im Ausserdorfer Reiden, enthaltend:
 a) Wohn- und Geschäftshaus Nr. 84, mit angebauter Werkstatt und Garage, brandversichert für Fr. 50,000.—;
 b) Hausplatz und Garten im Halte von 619,5 m².
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 55,000.—.
 Vor dem Zusehlag ist eine Barkaution von Fr. 1000.— zu leisten.
 Unter der konkursamtlichen Schätzung kann an dieser 1. Steigerung kein Zusehlag erfolgen. Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen sind ab 10. November 1934 aufgelegt.
 Reiden, den 15. Oktober 1934. Das Konkursamt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (5082)
Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse des **Schibler Otto**, Ottos, Schraubenfabrikant, von und in Biberist, werden Dienstag, den 6. November 1934, nachmittags 4½ Uhr, in der Wirtschaft des **Stephan Käch**, in Biberist, folgende Liegenschaften konkursamtlich versteigert:
 Grundbuch Biberist Nr. 569: Fr.
 30 a 20 m² Haggarten, geschätzt 1,260.—
 darauf stehen:
 Wohnhaus Nr. 382, assek. 16,100.—
 Atelier Nr. 418, assek. 11,500.—
 Bestandteile, assek. 1,900.—
 Summa Grundbuchschatzung: 30,760.—
 Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft inkl. Zugehör gemäss besonderem Verzeichnis 50,000.—
 Grundbuch Biberist Nr. 570:
 15 Aren 88 m² Haggarten, geschätzt 620.—
 Konkursamtliche Schätzung: 3,500.—

Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Oktober 1934 an während 10 Tagen auf dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Solothurn, den 17. Oktober 1934. Konkursamt Kriegstetten:
 J. Wytenbach, Notar.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Sissach* (5163)
Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse über die **Strickereifabrik A.-G.**, mit Sitz in Gelterkinden, gelangen Montag, den 3. Dezember 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Roseneck, in Gelterkinden, zur öffentlichen Versteigerung:
 1. Grundstücke:
 Im Grundbuch Gelterkinden.
 Nr. 324: 1 a 34 m² Wald Fluh.
 Nr. 388: 13 a 60 m² Matte und Wald Fluh.
 Nr. 1400: 17 a 49 m² Gebäude Nr. 23, Schopf Nr. 23 a, Hofraum und Geflügelhof Mühlesteil.
 Brandlagerschatzung Fr. 68,100.—
 Total konkursamtliche Schätzung > 62,500.—
 2. Mitverpfändete Zugehörgegenstände.
 Dem Kaufe werden beigegeben die zum Betriebe der Strickereifabrik dienenden Zugehörgegenstände gemäss besonderem Verzeichnis.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 17. November 1934 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
 Konkursamt Sissach.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (5101)
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: **Bischofberger Adolf**, Kaufmann, Gallusstrasse, Wil.
 Ganttag: Montag, den 19. November 1934, nachmittags 2½ Uhr.
 Gantlokal: Wirtschaft zum «Wilden Mann», in Wil.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 31. Oktober bis und mit 9. November 1934.
 Grundpfand.
 Ein Wohn- und Geschäftshaus, assek. sub. Nr. 1136 für Fr. 99,000.—, nebst 534 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Gallusstrasse in Wil. Schätzungssumme Fr. 110,000.—.
 An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie auf Art. 150 ff. VZG. verwiesen.
 Wil, den 17. Oktober 1934. Konkursamt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (5114)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le vendredi 23 novembre 1934, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Château à Rolle, l'Office des Faillites de Rolle procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles provenant de la faillite de **Palud Aimé-Albert**, fils d'Aimé-Jean, à Rolle, savoir:
 Commune de Rolle:
 A Rolle, bâtiment ayant habitations, dépendances et garages avec jardins et places d'une superficie totale de 3 ares 17 centiares.
 Valeur assurance incendie: fr. 53,700.—
 Estimation officielle: > 45,000.—
 Taxe de l'office: > 42,000.—
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office de 8 heures à midi.
 Rolle, le 16 octobre 1934. Le Préposé aux Faillites:
 A. Cherpillod.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgelegt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Graubünden *Betriebsamt Davos-Platz* (50064)
Erste betriebsrechtliche Liegenschaftsversteigerung.
Schuldner: **Steiner Karl**, Gastwirt, zur Alpenrose, Davos-Flüelatal, Liegenschaft: zur Alpenrose, bestehend aus Gasthaus mit Restaurant nebst Mobilien als Zugehör.
Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 40,750.— (ohne Zugehör).
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Range.
Steigerungstag: **Donnerstag, den 15. November 1934, nachmittags 2 Uhr.**
Steigerungslokal: **Rathaus Davos.**
Eingabefrist: **2. November 1934.**
Aufflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an **Davos, den 10. Oktober 1934.** Betriebsamt Davos: **L. Jost.**

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (5102)
Zweite Steigerung.
Schuldnerin: **Firma Morandini & Cie., Kino-Unternehmungen, Luzern.**
Tag, Stunde und Ort der Steigerung: **Dienstag, den 11. Dezember 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.**
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:
Das Wohn- und Geschäftshaus Nr. 514 a, Zentralstrasse Nr. 45, nebst Zugehör, mit Kinogebäude «Capitol» Nr. 514 a I und Hofraum, Grundstück Nr. 1615, im Masse von 1359 m², im Quartier Obergrund, Stadtgemeinde Luzern.
Brandassekuranz:
a) Für das Wohn- und Geschäftshaus Nr. 514 a . . . Fr. 790.000.—
b) Für das Kinogebäude Nr. 514 a I . . . » 510.000.—
Summa Fr. 1.300.000.—
Katasterschätzung Fr. 900.000.—
Konkursamtliche Schätzungen:
a) Für das Grundstück mit Gebäuden Fr. 1.100.000.—
b) Für die Zugehör » 100.000.—
Summa Fr. 1.200.000.—
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Der Zuschlag an der zweiten Steigerung erfolgt ohne Rücksicht auf die Pfandschätzung.
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 20.000.— zu erlegen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 26. November 1934 an.
Luzern, den 17. Oktober 1934. Konkursamt Luzern: **A. Wolf.**

Nachlassverträge — Concordat — Concordati

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.
È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.
Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (5103)
Debitore: **Regazzi Ermano**, garagista, in Locarno.
Data della moratoria con decreto della Pretura di Locarno: **6 ottobre 1934.**
Commissario della moratoria: **Francesco Orelli**, in Locarno.
Termini per la notifica dei crediti: **Entro il giorno 10 novembre 1934.**
Adunanza dei creditori: **Il giorno 26 novembre 1934, alle ore 14, nello studio del Commissario, in Via Rovedo di Locarno.**
Esame degli atti: **Dal giorno 15 novembre 1934 presso il commissario.**

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (5077)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 15. Oktober 1934 ist die dem **Bronner-Mürle Richard**, Bijouteriefabrik, Predigerstrasse Nr. 6, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 11. Januar 1935, verlängert worden.
Die auf Montag, den 22. Oktober 1934 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 12. November 1934, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube I. Stock, Zeughausgasse Nr. 7, in Bern.
Bern, den 16. Oktober 1934. Der Sachwalter: **Emil Wälti**, Notar, Zeughausgasse Nr. 27.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (5104)
Das Bezirksgericht Wil hat am 15. Oktober 1934 dem **Bachmann Paul**, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Wil, eine zweimonatige Verlängerung der Nachlassstundung, d. h. bis und mit 13. Dezember 1934, bewilligt.
Wil, den 18. Oktober 1934. Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (5105)
Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat die dem **Willi Willy**, Tricotagen, Chur, seinerzeit bewilligte Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 14. Dezember 1934 verlängert.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (5164)
Die dem **Hüssy Carl**, Kaufmann, Safenwil, seinerzeit bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen vom 13. Oktober 1934 um zwei Monate, d. h. bis zum 18. Dezember 1934 verlängert worden.
Zofingen, 18. Oktober 1934. Der Sachwalter: **Dr. E. Arnold.**

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (5165)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 19. September 1934 das von **Chiogna Giorgio** (Georg), Vater, Kollektivgesellschaft der Firma Chiogna & Sohn, Bauspenglerei und Installationen, Zürich 6, Bueggstrasse 136, gestellte Begehren um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und demgemäß die ihm seinerzeit erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.
Zürich, den 15. Oktober 1934.
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: **Dr. Springer.**

Ct. de Neuchâtel *Tribunal I de La Chaux-de-Fonds* (50054)
La société **Cervine S. A.**, fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, ayant renoncé par avis du 9 octobre 1934, au sursis qui lui a été accordé le 28 mai 1934, les effets de celui-ci cessent dès lors et le délai de 10 jours prévu à l'article 309 L. P. prend date à partir du jour de la première publication.
Le greffier du Tribunal I: **A. Greub.**

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Delibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
Kt. Bern *Richteramt I Bern* (5166)
Schuldner: **Kästli Ernst**, Ingenieur, Bellevuestrasse 163, in Wabern, früherer Teilhaber der konkursiten Firma O. & E. Kästli, Bauunternehmung, in Bern.
Datum der Verhandlung: **Dienstag, den 6. November 1934, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus.**
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.
Bern, den 18. Oktober 1934. Der Nachlassrichter: **Jäggi.**

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (5167)
Schuldnerin: **Firma Hagnauer & Cie., Röntgen und Radio, Lillienstrasse Nr. 21, Luzern.**
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: **Samstag, den 10. November 1934, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.**
Luzern, den 18. Oktober 1934.
Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt: **P. Segalini.**

Kt. Graubünden *Kreisamt Davos* (5106)
Die Gerichtsverhandlung über den vom Schuldner **Häfliger Hans**, Anglo-Swiss, Wäschehandel, Davos-Platz, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet statt vor der Nachlassbehörde Davos Mittwoch, den 31. Oktober 1934, nachmittags 2 Uhr, auf Zimmer 302 des Rathauses Davos.
Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag können anlässlich der Verhandlung vorgebracht werden.
Davos, den 16. Oktober 1934. Kreisamt Davos: **S. Prader.**

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn* (5107)
Die Verhandlung über Bestätigung eines Nachlassvertrages des **Hertenberger Alfons**, Geflügelfarm, in Güttingen, findet Mittwoch, den 31. Oktober 1934, vormittags 8½ Uhr, vor Bezirksgericht Kreuzlingen, im Gemeindehaus in Kreuzlingen statt.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können noch am Verhandlungstage geltend gemacht werden.
Romanshorn, den 17. Oktober 1934. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (5168)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 7. September 1934 den von Appenzeller E. d., Parfumerie, Savonnerie, Sustenstrasse 10, Zürich 9-Altstetten, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 40 % ihrer Forderungen, zahlbar innert Monatsfrist seit Publikation der rechtskräftigen gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen. Die dem Schuldner seinerzeit bewilligte Nachlassstundung fällt damit dahin.
Zürich, den 15. Oktober 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich,
III. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (5169)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 5. September 1934 den von der Kollektivgesellschaft Chioigna & Sohn, Bauspenglerei und Installationen, Bueheggstrasse 136, Zürich 6, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar 15 % innerhalb 14 Tagen nach Genehmigung des Nachlassvertrages und 10 % in einem Jahr nach diesem Termin, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen. Die der Schuldnerin seinerzeit bewilligte Nachlassstundung fällt damit dahin.
Zürich, den 15. Oktober 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich,
III. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Ct. de Berne *Tribunal de Porrentruy* (5170)
A notre audience du 28 septembre 1934, nous avons homologué le concordat intervenu entre Girardin Ariste, fabricant de pierres fines, à Porrentruy, et ses créanciers.
Porrentruy, 17 octobre 1934.

Le président du tribunal: Dr. Alf. Ribeaud.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5083)
Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 4. Oktober 1934 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Messerli Adolf, Wirt zum «Bären», in Grenchen, bestätigt.
Solothurn, den 16. Oktober 1934.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5084)
Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 4. Oktober 1934 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Wyss Arnold Johann, Feilenhauerei und Sportgeschäft, in Solothurn, bestätigt.
Solothurn, den 16. Oktober 1934.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole
(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.) (Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5085)
Verhandlung über einen Nachlassvertrag im bäuerlichen Sanierungsverfahren.
Den Gläubigern des Sterki Theodor, Landwirt, in Günsberg, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 8. November 1934, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Anthaus I. Stock, zu welcher sie hiernit vorgeladen werden.
Solothurn, den 16. Oktober 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (5108)
Nachlassstundungsgesuch verbunden mit Gesuch um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens gemäss Bundesbeschlüssen vom 30. September 1932 und 27. März 1934.

Gesuchsteller: Spieler Hans, Inhaber der Hotel-Pension Flora, in Interlaken.

Verhandlungstermin: Montag, den 22. Oktober 1934, nachmittags 4 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis 21. Oktober 1934 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 17. Oktober 1934. Der Gerichtspräsident:
Itten.

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Oberlandquart in Davos* (5152)
Bestätigung des Pfandnachlass- und Nachlassvertrages.

Der Bezirksamtsausschuss Oberlandquart hat mit Entscheid vom 20. August 1934 den Pfandnachlassvertrag und den Nachlassvertrag mit den Kurrentgläubigern des Giger-Bächtold A., Sporthotel Stolzenfels, in Davos-Dorf, bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Davos, den 16. Oktober 1934.

Für den Bezirksamtsausschuss Oberlandquart:
Der Aktuar: S. Wehrli.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5086)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Frei Louis, Malermeister, in Rüttenen, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein vom Gesuchsteller eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den

25. Oktober 1934, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Anthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 15. Oktober 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5087)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des Wenger Hans, Schreinermeister, in Solzach, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über ein vom Schuldner eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 25. Oktober 1934, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Anthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 16. Oktober 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (5171)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 7. November 1934, vormittags 10½ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von Meury-Zeller Th., Baugeschäft, Delsbergerallee 74, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG, verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, 17. Oktober 1934.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Baumschulen usw. — 1934. 17. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Meyer, in Langenthal, ist Ernst Meyer, von Bern, in Langenthal, Betrieb von Forstbaumschulen und Handel mit Waldpflanzen. Bleichstrasse 1.

Bureau Biel

15. Oktober. Metzgerei Burg A. G., mit Sitz in Biel (S. II. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1935). Die Aktiengesellschaft wird gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 10. Oktober 1934 gestützt auf Art. 16, Abs. 3, der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt von Amtes wegen gelöscht.

Immobilien, Hypotheken usw. — 15. Oktober. Die seit dem 19. September 1932 im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Hyper A. G., mit Sitz in Bern (S. II. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1934, Seite 258), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Oktober 1934 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz nach Biel verlegt. Die Statuten datieren vom 5. September 1931. Sie wurden erstmals revidiert am 23. Dezember 1933. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit und der Tausch von Liegenschaften, der Erwerb und der Verkauf von Hypothekartiteln und sonstigen Forderungen, sowie Verwaltungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus einem, nämlich Dr. jur. Boris Lifschitz, Fürsprecher, von und in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Bahnhofstrasse 1.

Photohandlung. — 16. Oktober. Die Einzelfirma Rud. Balseheit, Photohandlung für Amateure, in Biel (S. II. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990), verzieht Geschäftsdomizil an der Neuegasse 37.

Bureau Büren a. A.

Zimmerei, Schreinererei. — 16. Oktober. Die Einzelfirma Albert Stotzer, mechanische Zimmerei und Schreinererei, mit Sitz in Büren a. A. (S. II. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1928, Seite 258), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Frutigen

15. Oktober. Die Genossenschaft Pferdeversicherungsgenossenschaft des Kander- und Simmentals und Umgebung, mit Sitz in Frutigen (S. II. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Mai 1934 ihre Statuten revidiert wie folgt: Mit Abschluss eines schriftlichen Vertrages, Police genannt, und nach Zahlung der Prämie, wird der Versicherungsnehmer Mitglied der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt am Schluss desjenigen Jahres, in welchem der Vertrag aus irgendwelchem Grunde aufgehoben worden ist. Der Austritt erfolgt: 1. durch schriftliche Erklärung von Seite des Versicherers spätestens drei Monate vor Ablauf des Versicherungsjahres (30. April), ohne welche die Versicherung für ein ferneres Jahr bestehen bleibt; 2. durch den Tod. Die Erben können an Stelle des Verstorbenen Mitglied werden, ohne Entrichtung eines Eintrittsgeldes; 3. durch Wegzug aus dem Geschäftskreis der Genossenschaft. Der Ausschluss kann erfolgen bei Nichterfüllung der Pflichten und wegen betrügerischen Handlungen gegenüber der Genossenschaft. Austritt und Ausschluss ziehen den Verlust aller Rechte an die Genossenschaft nach sich. Der jährliche Beitrag an die Versicherung wird nach Bedürfnis und Stand der Kasse, sowie des Vermögensbestandes, durch den Vorstand festgesetzt, in ausserordentlichen Fällen durch die Hauptversammlung. Zur teilweisen Deckung der Verwaltungskosten wird pro versichertes Tier und pro Jahr ein Beitrag von Fr. 2 erhoben. Als Eintrittsgeld wird ½ % der Schätzungssumme, mindestens Fr. 5, bezogen. Die Jahresprämie ist jährlich, unmittelbar nach der Zusendung der Rechnung durch den Verwalter, zu entrichten. Sollten die festgesetzten Jahresprämien zur Bestreitung der ordentlichen Vergütungen und Kosten nicht ausreichen, so ist eine verhältnismässige Nachzahlung zu leisten, deren Höhe durch den Vorstand festgesetzt wird. Zur Nachzahlung sind sämtliche Mitglieder des betreffenden Versicherungsjahres verpflichtet. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und vier weiteren Mitgliedern. Neu in den Vorstand wurde gewählt

est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Georges Oltramare, demeurant à Genève, 19, avenue des Bosquets, fait apport à la société du droit d'éditer le journal « Le Pilon » dont il demeurera le seul rédacteur absolu, pendant la durée de la société, avec la clientèle de lecteurs et abonnés qu'il a déjà assurés au journal « Le Pilon ». Cet apport est estimé fr. 15,000, prix pour lequel l'apport est consenti. En paiement de cet apport, Georges Oltramare reçoit 30 actions de fr. 500 de la société entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de 3 membres, savoir: Georges-Albert Oltramare, président, journaliste, de et à Genève; Louis-Charles-Clément Vogt, avocat, secrétaire, de et à Genève, et René-Louis Piachaud, homme de lettres, de Genève, à Veyrier. La société est valablement engagée par la signature individuelle de Georges-Albert Oltramare, président du conseil ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureaux de la société: Rue de la Corratérie 13.

15 octobre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Maçonnerie. — C. Lazzarini, entreprise de maçonnerie, à Vésenaz (Collonge-Bellerive (F. o. s. du e. du 22 septembre 1930, page 1944);
2. Combustibles. — Minéra S. A. en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 4 juillet 1934, page 1850);
3. Garage d'automobiles. — Pifferlini, exploitation d'un garage d'automobiles, à Genève (F. o. s. du e. du 21 février 1933, page 426);
4. Cafés, chocolats, etc. — Santésa, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 20 avril 1933, page 944).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

4 % Anleihe der Eidgenossenschaft 1934 von 100 Millionen Franken (Mitgeteilt.)

Die von den Bankgruppen fest übernommenen 85 Millionen Franken dieser vom Bundesrat letzter Tage beschlossenen Anleihe werden vom 20. bis 26. Oktober 1934 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Der Zeichnungspreis beträgt 98,65 % zuzüglich 0,60 % eidgenössische Stempelabgabe, sodass sich für den Zeichner eine Rendite von 4 1/8 % ergibt. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt ohne vorherige Kündigung am 15. November 1946. Die Anleihe kommt sowohl hinsichtlich der Rendite als auch bezüglich der Laufzeit den Wünschen des anlagensuchenden Publikums weitgehend entgegen. Dies und die günstige Vorfassung des Kapitalmarktes dürfte den Erfolg der Emission sicherstellen. 246. 20. 10. 34.

Deutschland — Ursprungszeugnisse

Sendungen von Citrusfrüchten und Südfrüchten, sowie von unreifen und reifen Nüssen mit noch grüner Schale, unterliegen bei der Einfuhr nach Deutschland dem Untersuchungszwang auf San José-Schildlausbefall, wenn sie aus Ländern stammen, in denen die San José-Schildlaus vorkommt oder denen gegenüber der Verdacht des Vorkommens dieses Parasiten besteht. Nüsse ohne grüne Schale sind von der Untersuchung befreit. Für Sendungen aus Ländern wie die Schweiz, die in den Verordnungen zur Verhütung der Einschleppung der San José-Schildlaus nicht aufgezählt sind, können die deutschen Zollämter ein Ursprungszeugnis verlangen, das in der Schweiz von der zuständigen Handelskammer (Ursprungszeugnisstelle) auszustellen ist. Fehlt ein solches Zeugnis, so werden die Früchte untersucht. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für den kleinen Grenzverkehr. 246. 20. 10. 34.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Eidgenössische Anleihe 1934 von Fr. 100,000,000

Prospekt

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1933 betreffend die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 11. Oktober 1934 beschlossen, für Rechnung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Konsolidierung schwebender Schulden und zur Deckung laufender Bedürfnisse eine Anleihe im Nominalbetrag von Fr. 100,000,000 aufzunehmen.

Für diese Anleihe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen im Nominalbetrag von Fr. 1000 und 5000. Alle Titel lauten auf den Inhaber; sie können jedoch spendefrei beim eidgenössischen Kassen- und Rechnungswesen in Bern gegen Namenszertifikate deponiert werden.
2. Die Obligationen sind zu 4 % per Jahr verzinslich und tragen Semestereuropans per 15. Mai und 15. November. Der erste Coupon ist zahlbar am 15. Mai 1935.
3. Die Anleihe ist zu pari ohne vorhergehende Kündigung rückzahlbar am 15. November 1946. Der Bundesrat behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe schon am 15. November 1944 oder auf jeden folgenden Coupontermin nach vorheriger dreimonatiger Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
4. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind in Schweizerwährung spendefrei, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons, zahlbar bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.
5. Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement wird für die Kotierung dieser Anleihe während deren ganzer Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte tun.
6. Die den Anleiheendienst betreffenden Publikationen werden im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgen.

Bern, den 19. Oktober 1934.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement: Meyer

Zeichnungen werden entgegengenommen oder vermittelt von sämtlichen Banken, Bankfirmen und öffentlichen Sparkassen der Schweiz.

Emprunt du canton de Fribourg, Suisse Hôpital Cantonal, de 1902 64^{me} tirage des séries des obligations de 15 fr.

Séries:

170	390	574	628	1007	1292	1431	1493	1538	1605	1784	2011
2632	2816	2913	2988	3047	3167	3276	3289	3383	3460	3651	3675
3777	3794	3897	3931	4126	4382	4487	4573	4667	4676	4965	5066
5140	5180	5288	5492	5589	5614	5637	6026	7065	7360	7599	7611
7630	8162	8423	8590	8722	8836	8893	9171	9284	9315	9410	9862

Le tirage des numéros de ces séries et des lots affectés aura lieu, à 9 h., le 15 novembre prochain, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Chancellerie, N° 17 à Fribourg.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants: Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Lüscher & Cie., Bâle; Banque Commerciale de Berne, Berne; Union de Banques suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds; Crédit Suisse, Genève; Société de Banque Suisse, Lausanne; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Société de Banque Suisse, Neuchâtel; MM. A. Hofmann & Cie., S. A. Zurich; MM. Boissévain, Frères, Amsterdam.

Fribourg, le 15 octobre 1934. La Direction des Finances du canton de Fribourg.

Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement hat sich von der vorgeschriebenen 4 % Eidgenössischen Anleihe von 1934 für die Bundesverwaltung Fr. 15,000,000 reserviert.

Die unterzeichneten Bankgruppen haben den Restbetrag von Fr. 85,000,000 fest übernommen und legen ihn vom 20. bis 26. Oktober 1934, 16 Uhr zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 98,65 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Effektenstempel.
2. Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner. Im Falle einer Überzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer Reduktion.
3. Die Liberierung der zugeellten Titel hat vom 2. bis 30. November 1934 zu erfolgen, mit Zinsverrechnung zu 4 % per 15. November 1934.
4. Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, welcher ab 15. Dezember 1934 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Bern und Basel, den 19. Oktober 1934. 2712

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Kreditanstalt, Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft Len & Co., Schweizerische Volksbank.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank, Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Banca dello Stato del Cantone Ticino, Baselnadschaftliche Kantonalbank, Basler Kantonalbank, Friburger Staatsbank, Glarner Kantonalbank, Graubündner Kantonalbank, Kantonalbank Schwyz, Luzerner Kantonalbank, Neuenburger Kantonalbank, Nidwaldner Kantonalbank, Obwaldner Kantonalbank, St. Gallische Kantonalbank, Schaffhauser Kantonalbank, Solothurner Kantonalbank, Thurgauische Kantonalbank, Urner Kantonalbank, Waadtländer Kantonalbank, Valaischer Kantonalbank, Zürcher Kantonalbank, Zuger Kantonalbank.

„WATT“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen Glarus

Auf Grund der Anleihebedingungen kündigen wir hiermit unser

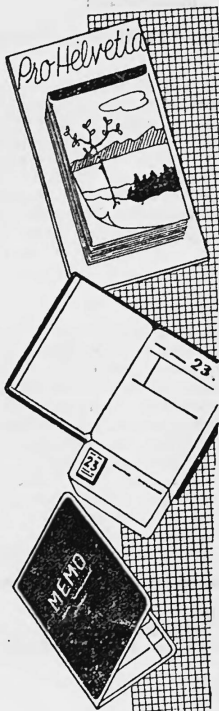
5% Obligationenanleihen vom Jahre 1925

auf den 1. Mai 1935 zur Rückzahlung. Die Einlösung der Obligationen erfolgt vom 1. Mai 1935 an kostenfrei durch die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und deren Niederlassungen. Die Titel müssen mit dem an Rückzahlungstermin noch nicht fälligen Coupon Nr. 52 versehen sein, widrigenfalls dessen Betrag vom Kapital gekürzt wird. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Glarus, den 12. Oktober 1934.

(10245 Z) 2721 i

„WATT“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen Der Verwaltungsrat.



Denken Sie jetzt daran...

dass Sie auf das nächste Jahresende Ihren guten Kunden wiederum die übliche kleine Aufmerksamkeit erweisen sollten. Wollen Sie aber Ihren Zweck wirklich erreichen, d. h. sich beim massgebenden Chef in freundliche Erinnerung bringen, dann müssen Sie etwas wählen, das Sie ihm persönlich zustellen dürfen. Ein gewöhnlicher Kalender wird jeweils achtlos an irgendein Büro weiter gegeben. Wollen Sie dies vermeiden, so wählen Sie einen der nebenstehenden Geschenkartikel. Nicht zu teuer, zeichnen sie sich doch durch eine gediegene Aufmachung und einen persönlichen Charakter aus. Verlangen Sie noch heute Offerte und geben Sie uns die in Frage kommende Anzahl an.

PRO HELVETIA

ein Abreisskalender mit prächtigen Schweizerbildern.

Die besonders praktisch angelegte **AGENDA**

Ein sehr hübscher und bequemer **TASCHENKALENDER**

Kleinere Posten vermittelt Ihnen zu Originalpreisen auch jede ortsnässige Papeterie.



Verlag Hallwag

Telephon 28.222

BERN

55

Etude d'avocat (fondée en 1895)

Etienne Chappuis St-Mier (Berne)

Représentation devant tous Tribunaux suisses - Affaires commerciales - Responsabilités - Litiges en matière d'impôts - Héritages - Divorces - Incasements - Correspondance en langue française et allemande. 2524

Vergessen Sie nicht:

Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, industrielle Betriebe, mit einem Wort

Geassabnehmer

Compania Italo-Argentina de Electricidad

Buenos Aires

Paiement de dividende

Le Conseil d'Administration de la Compania Italo-Argentina de Electricidad à Buenos Aires, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m. n. 3.— par action pour le premier semestre de 1934.

Les restrictions actuelles en matière de devises mettant toutefois la Société dans l'impossibilité de transférer à l'étranger les disponibilités qu'elle possède en Argentine, le paiement de ce dividende, déduction faite du 5% pour l'impôt sur les revenus (Loi 11,682), aura lieu dès le 22 octobre 1934 exclusivement à Buenos Aires, contre remise du coupon No. 31 des titres de la nouvelle impression:

- chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
- chez le Banco Italo-Belga,
- chez le Banco Francés e Italiano para la América del Sud,
- chez le Nuevo Banco Italiano.

Buenos Aires, le 24 septembre 1934.

569 Q

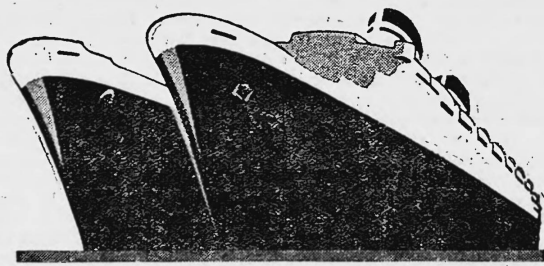
Le Conseil d'Administration.

En vertu de cette annonce, les domiciles suisses de paiement désignés ci-après sont disposés à procéder, sans frais, à l'encaissement des coupons de dividende No. 31 et à en régler le produit après rentrée soit par chèque sur Buenos Aires soit en francs suisses au cours du jour.

Bâle, Zurich, Berne et Lugano, le 20 octobre 1934.

- Société de Banque Suisse, Crédit Suisse,
- Union de Banques Suisses, Société Anonyme Len & Cie.,
- Banque Union de Crédit, Banque Commerciale de Berne,
- M. A. Sarasin & Cie., Privatbank und Verwaltungsgesellschaft.

Ces coupons peuvent être présentés à l'encaissement auprès de tous les sièges, succursales et agences des Banques précitées.



Italianische Expressdienste

NORD- UND SÜD-AMERIKA

vom Tyrrhenischen Meer		von der Adria
REX - CONTE DI SAVOIA	(Italia)	SATURNIA* (Cosulich)
AUGUSTUS - CONTE GRANDE	"	VULCANIA "
CONTE BIANCAMANO	"	NEPTUNIA "
ROMA	"	OCEANIA "

ZENTRAL-AMERIKA

SÜD-PACIFIC

vom Tyrrhenischen Meer
VIRGILIO (Italia)
ORAZIO "

NORD-BRASILLEN

von der Adria und vom Tyrrhenischen Meer
AMAZZONIA (Cosulich)
URANIA "

AUSTRALIEN

v. Tyrrhenischen Meer
ESQUILINO (Italia)
REMO "
ROMOLO "
VIMINALE "

SÜD-AFRIKA

v. Tyrrhenischen Meer
DUILIO (Italia)
GIULIO CESARE "

Verlangen Sie die interessanten Prospekte über die

Erholungsreisen auf See

mit frei zusammenstellbaren Reiserouten bei Benützung der regulären Dienste

ITALIA

Vereinigte Flotten Cosulich-Lloyd Sabauda - Navigazione Generale - Genua

COSULICH

Società Triestina di Navigazione Triest

BEHÖRDLICH PAT. GENERALAGENTUR FÜR DIE SCHWEIZ:

„SUISSE-ITALIE“ S. A.

46-14

Reise- und Transportgesellschaft - Sitz ZÜRICH, Bahnhofstr. 80
Platzbelegungen auch bei allen pat. Reisebureaux

GENERALFRACHTVERTRETUNG

SITZ ZÜRICH Bahnhofstrasse 80, II. Etage

Ausstellung von Konnossementen

Papierfabriken Landquart A.G. in Landquart

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 27. Oktober 1934, vormittags 11¼ Uhr im Hotel Landquart in Landquart

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1933.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden. (11151 Ch) 2625 i

Landquart, den 6. Oktober 1934.

Der Verwaltungsrat.

Schirmgeschäft

Fabrikation u. Detailverkauf Kornhausplatz 14, Bern.

Alfred Lüthi

Durch die Konkursöffnung über **Walter Lüthi**, Engros-Schirmfabrikation, Kornhausplatz 14, III. Stock, und Detailgeschäft Bahnhofplatz-Schweizerhoflaube 2 in **Bern**, wird mein Geschäft in keiner Weise berührt. Ich bitte meine Kundenschaft, hiervon Kenntnis zu nehmen, u. empfehle ihr auch fernerhin meine anerkannt guten Qualitätswaren. 2735



Patente

in allen Ländern durch Dipl.-Ing. J. Spältli Limmatquai 82, Zürich. Tel. 29.585 252

H. ZUMSTEG

Rotbuchstrasse 1 Zürich 2504

Darlehen Nachlassverträge Inkasso An- und Verkauf von Schuldbriefen

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt